Object:	Bratenplatte GERHARDI 458 von Albert Reimann (1874-1976) für Gerhardi & Co., Lüdenscheid
Museum:	Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl sammlung- luftfahrt.industrie.westfalen@gmx.de
Collection:	VIII. Sammlung Lüdenscheider Impuls 1901-1906
Inventory number:	2023-0075
	Museum: Collection: Inventory

Description

Die im schlichten Jugendstildekor im Auftrag der Lüdenscheider Metallwarenfabrik Gerhardi & Co. unter der Modell-Nr. GERHARDI 458 ausgeführten Bratenplatte nach einem Entwurf von Albert Reimann (1874-1976), gehört zu den wegweisenden Designerentwürfen der Metallkunst des Jugendstils.

Die Bratenplatte existiert unter der gleichen Modellnummer GERHARDI 458 in insgesamt drei Größen:

- 40,0 x 22,0 cm
- 50,0 x 28,0 cm
- 60,0 x 34,0 cm

Die Bratenplatte gehört sowohl zu den letzten Entwürfen Reimanns für Gerhardi & Co. als auch zu den letzten im Jugendstil ausgeführten Objekten im Geiste des kurzlebigen "Lüdenscheider Impuls 1901-1906". Sie wurde einzig im Katalog von 1910 angeboten.

- - - - -

Maßgeblich geprägt durch die teils engen familiären, gesellschaftlichen und geschäftlichen Verbindungen der Lüdenscheider Familien und Unternehmen Eduard Hueck und Gerhardi & Co. zu Karl Ernst Osthaus (1874-1921) und dem durch ihn geprägten 'Hagener Impuls', wurde die westfälische Industriestadt Lüdenscheid für einen kurzen Zeitraum zwischen etwa 1904-1908 zu einem Stilbildenden Zentrum des Jugendstils.

Der Innovationsgeist der Lüdenscheider Unternehmer erstreckte sich damit nicht nur auf

auf die Metallverarbeitung an sich, sondern nun vielmehr auch auf neue Formansprachen und neue Absatzmärkte im Bereich des Kunstgewerbes.

Basic data

Material/Technique: Zinn

Measurements: Format ca. B 28,0 x L 50,0 cm

Events

Commissioned When 1910

Who Gerhardi & Co.

Where Lüdenscheid

Decor When 1910

designed

Who Albert Reimann (1874-1976)

Where Berlin

Keywords

- Art Nouveau
- Bratenplatte
- Fleischplatte
- Hagener Impuls
- Lüdenscheider Impuls
- Metallkunst der Moderne
- Metallkunst des Jugendstils
- Tin

Literature

• Dedo von Kerssenbrock-Krosigk (2001): Metallkunst der Moderne. Berlin